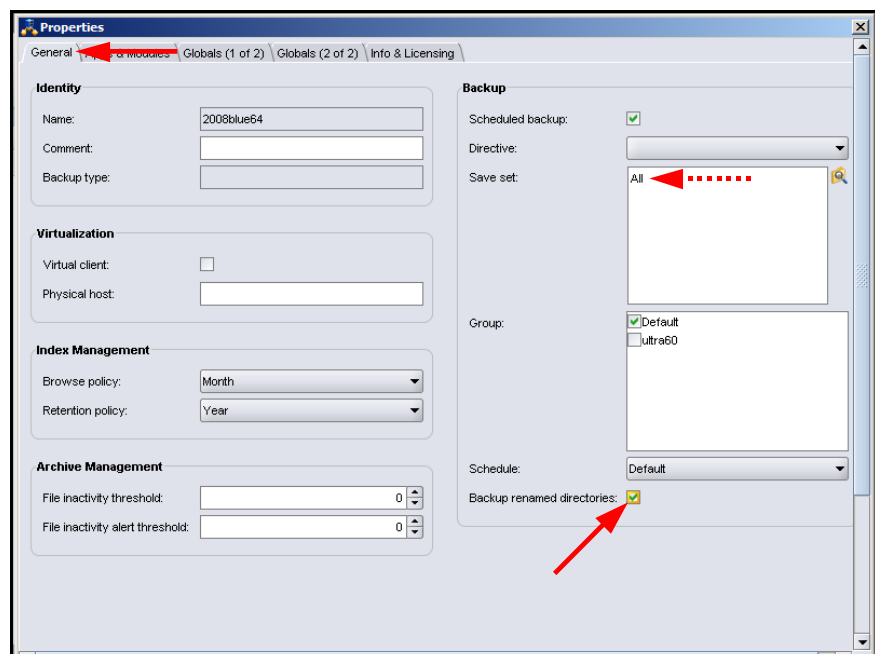


So funktioniert die NetWorker 7.5 Eigenschaft zum Sichern umbenannter Verzeichnisse ('Backup renamed Directories')

Bisher war es der NetWorker Client Software nicht möglich, bei anderen als Vollsicherungen, ein umbenanntes Unterverzeichnis zu erkennen. Folglich wurden seine Dateien erst bei der nächsten Vollsicherung 'gefunden'.

Mit der NetWorker Version 7.5 gehört diese Einschränkung der Vergangenheit an. Jetzt können umbenannte Verzeichnisse auch bei differentiellen und inkrementellen Sicherungen in fast allen Fällen erkannt und ihre Dateien mitgesichert werden. Zur Aktivierung müssen Sie lediglich bei der Client Resource die neue Option *Backup renamed directories* auswählen:



Bitte beachten Sie unbedingt:

- Zum Erkennen der Verzeichnisse benötigt der NetWorker mehr Zeit. Dies gilt selbst dann, wenn das Programm am Ende gar keine umbenannten Verzeichnisse gefunden hat. Er scannt nämlich die Verzeichnisse und vergleicht die Dateien mit den Einträgen im File Index.
- Sie müssen diese Einstellung für jeden Client einzeln durchführen.
- Aus diesem Grund sollten Sie diese Option vielleicht nicht für jeden Client aktivieren.
- Bei unbenannten Verzeichnissen erhöht sich mitunter der Speicherplatz auf dem Sicherungsmedium (entscheidend).
- Sollte ein Verzeichnis wieder zum alten Namen zurück benannt werden, wird diese Änderung erst mit der nächsten Vollsicherung entdeckt werden

Als erfahrener NetWorker Administrator kennen Sie natürlich auch das MS Windows *Change Journal* und Sie wissen auch, daß der NetWorker es zum Abfragen geänderter Dateien und Verzeichnisse standardmäßig verwendet. Welche Methode ist besser?

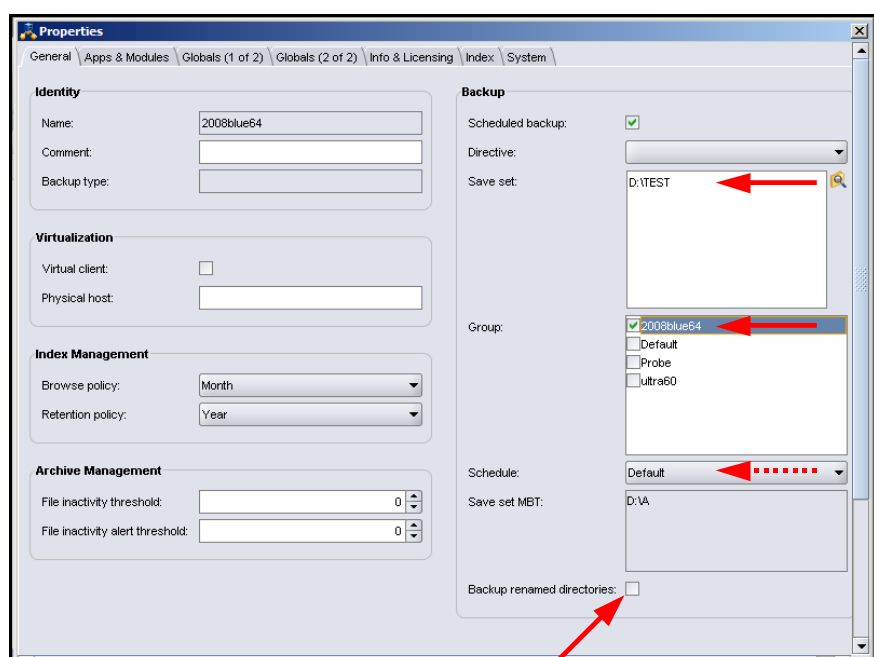
Dies ist gar nicht so einfach zu beantworten. Es steht aber fest, daß das Change Journal einige Einschränkungen mit sich bringt. Zu ihnen zählen:

- Das *Windows Change Journal* ist ausschließlich für Windows Clients verfügbar, und dort auch erst ab Windows 2000 bzw. XP Professional.
- Das *Windows Change Journal* gibt es ausschließlich bei NTFS Volumes. Benutzt Ihr Client noch FAT Partitionen, steht Ihnen hierfür kein *Change Journal* zur Verfügung.
- Das *Windows Change Journal* kann ausschließlich auf das gesamte Volume angewandt werden. Aus diesem Grund muß beim NetWorker Client als *Save Set* immer das gesamte Volume eingetragen werden.
- Für den Einsatz mit dem NetWorker Client muß das *Windows Change Journal* erst eingerichtet werden.
- Zur Speicherung der Datenbank muß ein gewisser Anteil auf der Partition reserviert werden.
- Nach der Aktivierung des *Windows Change Journal* kann es einige Minuten dauern, bevor die Datenbank aktiv wird.

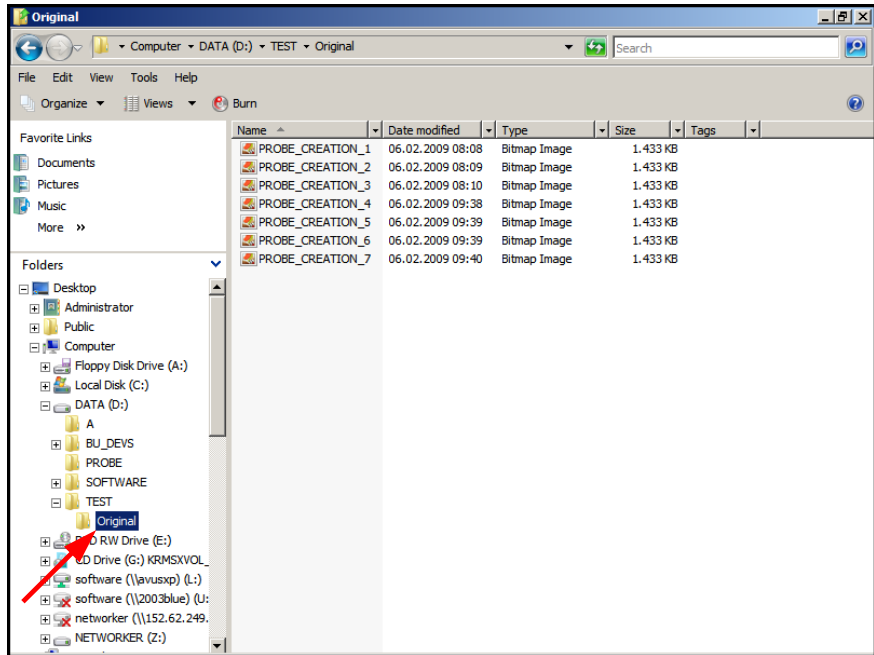
Aus diesem Grund ist der Einsatz der NetWorker Option *Backup Renamed Directories* sinnvoll.

Jetzt möchte ich die alte und die neue Methode miteinander vergleichen. Ich beginne mit der alten Methode.

Dies sind die Einstellungen für den NetWorker Client; beim ersten Test bleibt die Option *Backup renamed directories* natürlich abgeschaltet:



Und dies ist das zu beobachtende Unterverzeichnis:



Bei der ersten Sicherung werden alle Dateien natürlich mit einem *full* gesichert:

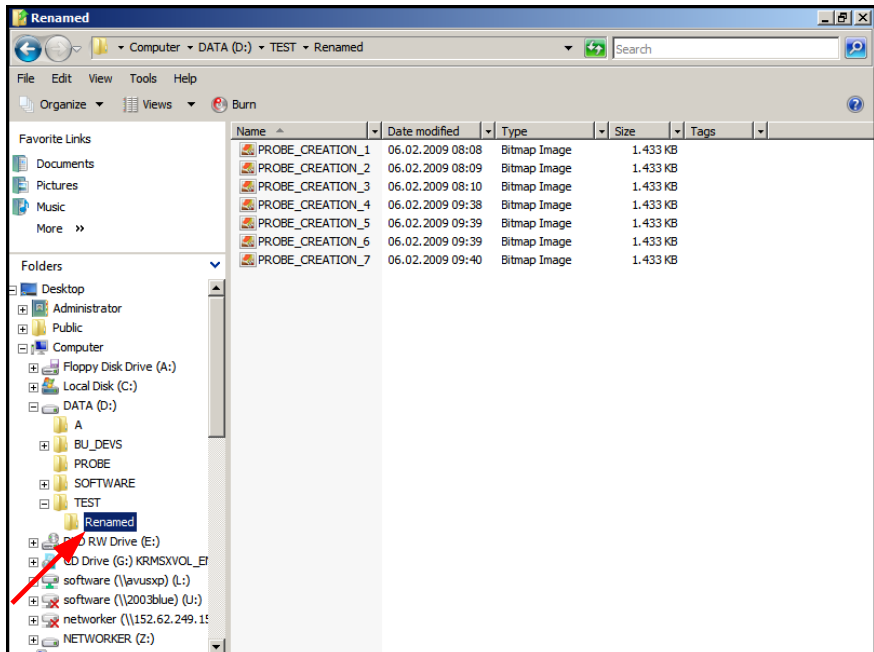
```
C:\>savegrp -G 2008blue64
```

```
C:\>mminfo -avot | findstr D:\TEST
```

```
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:12:57 10 MB 4237382441 cb full D:\TEST
```

```
C:\>
```

Jetzt wird das Verzeichnis umbenannt ...



... und erneut gesichert. Wie erwartet, wird die Änderung jetzt **nicht** berücksichtigt:

```
C:\>savegrp -G 2008blue64
```

```
C:\>
```

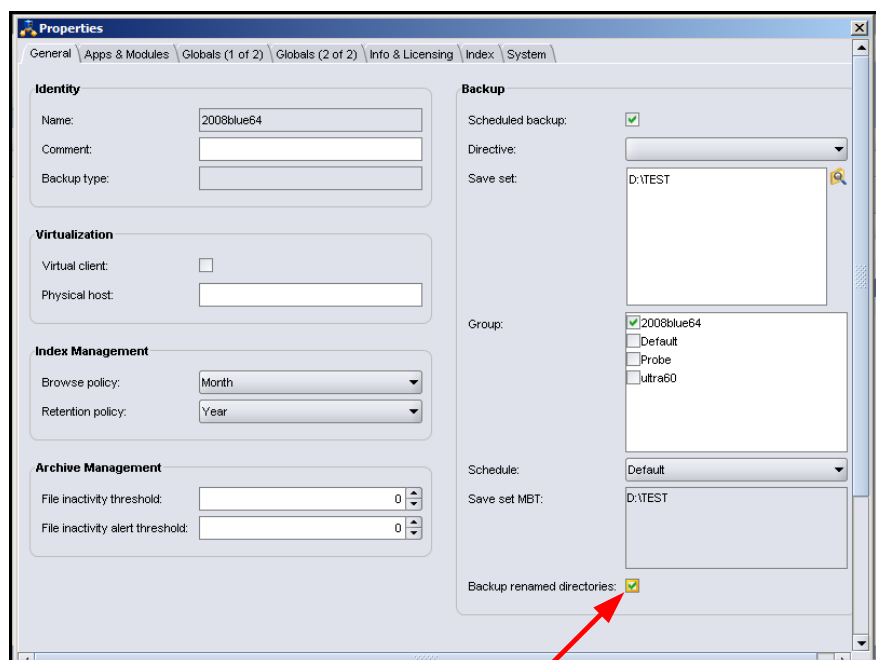
```
C:\>mminfo -avot | findstr D:\TEST
```

```
2008blue64.001 2008blue64      10.02.2009 11:12:57    10 MB 4237382441 cb full D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64      10.02.2009 11:16:05     2 KB 4187050981 cb incr D:\TEST
```

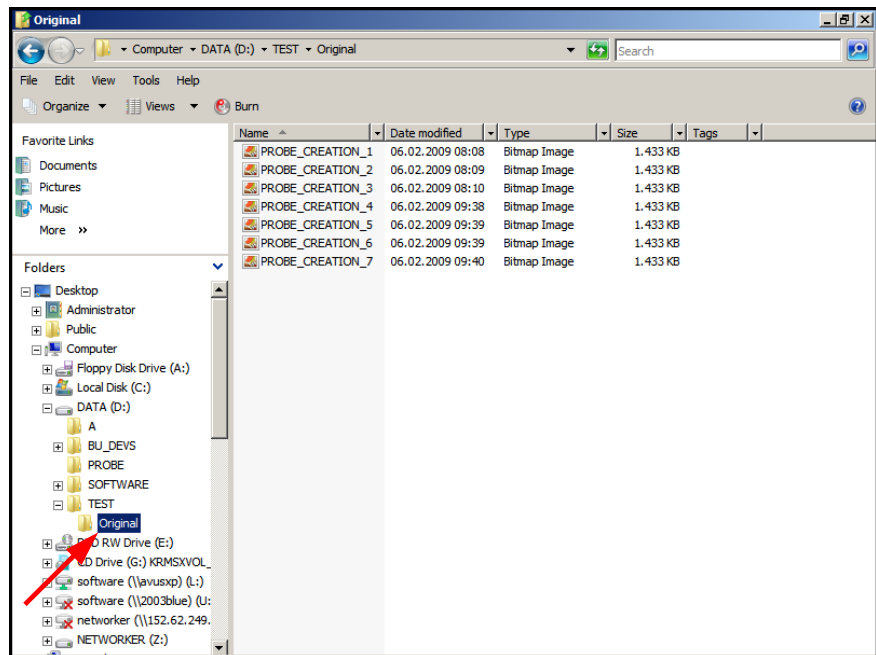
```
C:\>
```



Jetzt soll der gleiche Test bei aktivierter Option *Backup renamed directories* wiederholt werden:



Selbstverständlich wird auch das Verzeichnis wieder umbenannt:



Außerdem wird das Medium neu gelabelt.

Wenn Sie jetzt die Gruppe starten, werden alle Dateien natürlich wieder mit einem *full* gesichert:

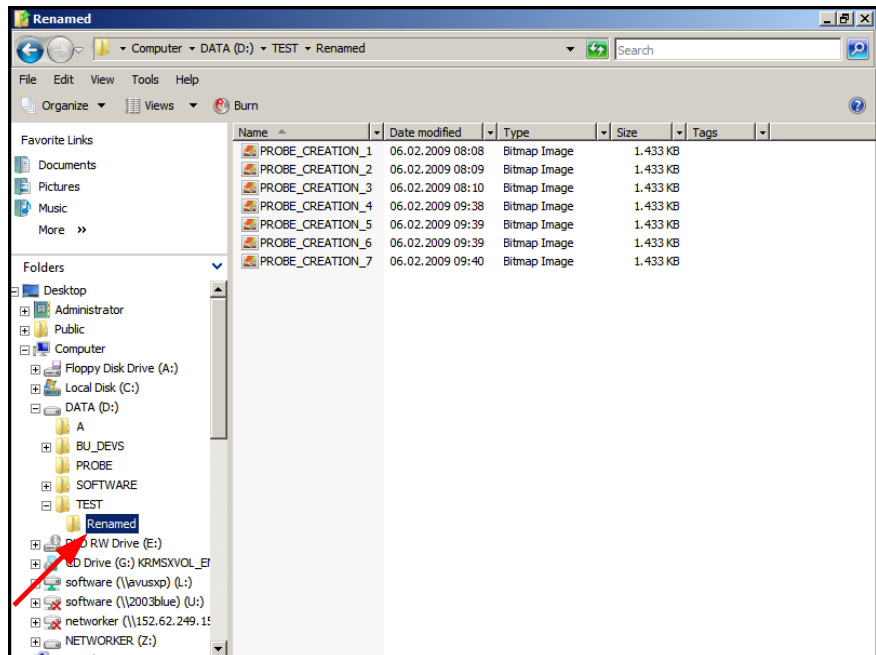
```
C:\>savegrp -G 2008blue64
```

```
C:\>mminfo -avot | findstr D:\TEST
```

```
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:24:16 10 MB 4119942609 cb full D:\TEST
```

```
C:\>
```

Jetzt wird das Verzeichnis wieder umbenannt ...

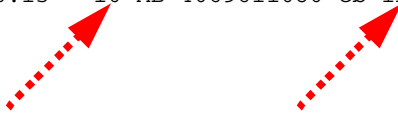


... und die Gruppe erneut gestartet. Und wirklich - jetzt wird die Änderung auch erkannt und das Verzeichnis wird erneut gesichert:

```
C:\>savegrp -G 2008blue64

C:\>mminfo -avot | findstr D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64      10.02.2009 11:24:16   10 MB 4119942609 cb full D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64      10.02.2009 11:26:15   10 MB 4069611080 cb incr D:\TEST

C:\>
```

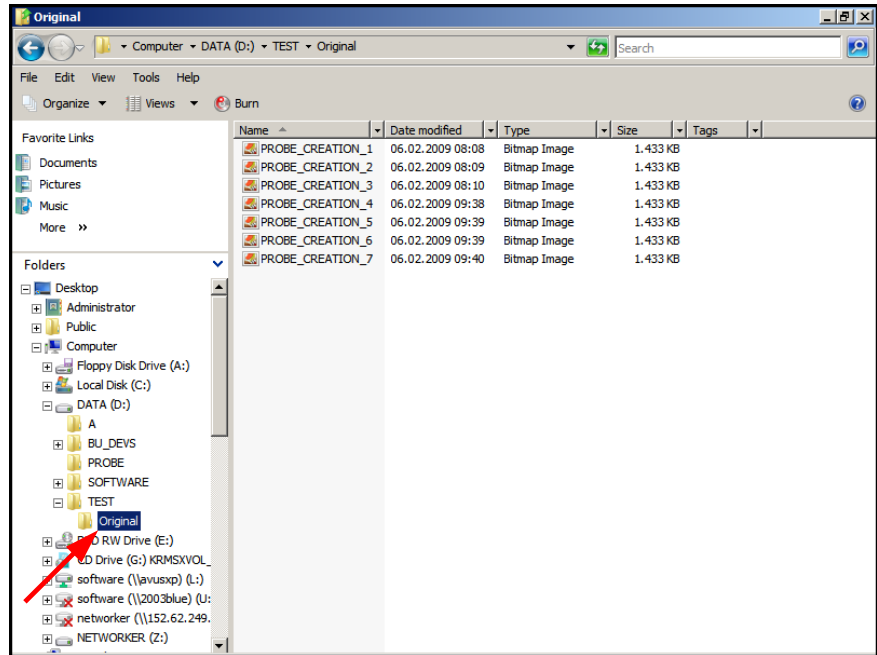


Wenn Sie jetzt das Verzeichnis wieder zurück benennen und die Gruppe nochmals starten, wird dieser Name **nicht** als Änderung erfaßt.

Die Erkennung eines geänderten Verzeichnisses ist nur dann erfolgreich, wenn Sie ab der Vollsicherung **ausschließlich neue Verzeichnisnamen** verwenden.

Das Beispiel auf der letzten Seite stellt die Ergebnisse gegenüber.

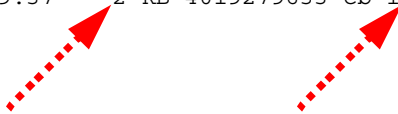
Wenn Sie jetzt das Verzeichnis auf den alten Namen zurück benennen, werden keine Dateien gesichert.



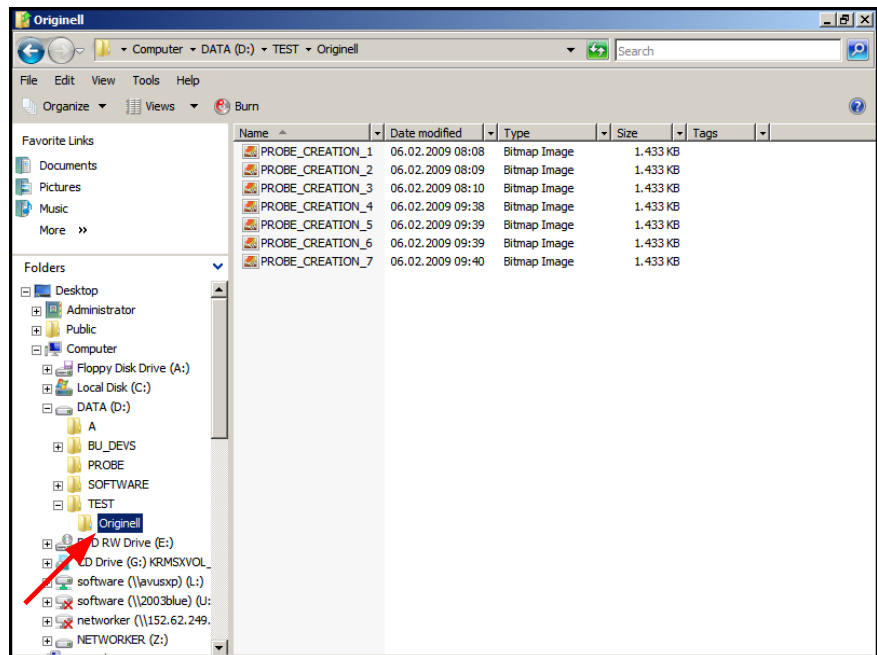
```
C:\>savegrp -G 2008blue64
```

```
C:\>mminfo -avot | findstr D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:24:16 10 MB 4119942609 cb full D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:26:15 10 MB 4069611080 cb incr D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:29:37 2 KB 4019279633 cb incr D:\TEST
```

```
C:\>
```



Ändern Sie jedoch das Verzeichnis leicht auf einen noch nicht im Index vorhandenen Namen ab, findet seine Sicherung statt.



```
C:\>savegrp -G 2008blue64
```

```
C:\>mminfo -avot | findstr D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:24:16 10 MB 4119942609 cb full D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:26:15 10 MB 4069611080 cb incr D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:29:37 2 KB 4019279633 cb incr D:\TEST
2008blue64.001 2008blue64 10.02.2009 11:31:21 10 MB 3968948089 cb incr D:\TEST
```

```
C:\>
```

